

Evonik Industries baut Kapazitäten in Asien aus

06. Mai 2010

- Konzern erweitert Produktion für Spezialkunststoffe in Schanghai und Taichung
- Ausbau des neuen Großkomplexes MATCH in China
- Klaus Engel: „Unser Kunststoff-Geschäft in Asien verzeichnet attraktive Wachstumsraten.“

Alexandra Boy

Pressesprecherin Chemie
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Ruben Thiel

Pressesprecher Chemie
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Mit drei neuen Projekten untermauert Evonik Industries sein Vertrauen in die wirtschaftlichen Perspektiven Asiens. Der Konzern ist bereits heute einer der weltweit führenden Anbieter von Produkten der Methacrylat-chemie. Nun baut Evonik seine Produktions-Kapazitäten für PMMA-Formmassen in den Anlagen im Süden von Schanghai (China) und in Taichung (Taiwan) aus. Außerdem erweitert Evonik seine Kapazität für Methacrylsäure im Großkomplex MATCH in Schanghai, der erst vor fünf Monaten in Betrieb genommen wurde.

„Wir wollen insbesondere da wachsen, wo sich die Märkte überdurchschnittlich entwickeln. Wir verzeichnen für unser Kunststoff-Geschäft in Asien attraktive Wachstumsraten. Deshalb investieren wir schnell und konsequent in die Erweiterung unserer Anlagen“, erklärte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries AG.

Die 2007 in Taichung in Betrieb genommene Anlage produziert in einem Joint Venture, der Evonik Forhouse Optical Polymers Corporation, bisher 40.000 Tonnen PLEXIGLAS® Formmassen pro Jahr für Lichtleiterplatten (Light Guide Panels), die in Flachbildschirmen eingebaut werden. Vor allem in Asien verzeichnen diese Flachbildschirme eine deutlich steigende Nachfrage. Bereits im zweiten Quartal 2011 soll die Anlagenerweiterung von weiteren 20.000 Tonnen pro Jahr in Taichung den Betrieb aufnehmen.

Die PMMA-Anlage in Schanghai stellt in der ersten Ausbaustufe seit November 2008 rund 18.000 Tonnen pro Jahr her. Die Produkte werden als umfassendes Sortiment an PLEXIGLAS® Formmassen in die unterschiedlichen Industriezweige wie zum Beispiel die Automobil-, Beleuchtungs- und Elektronikbranche in Asien geliefert. Auch in diesen Marktsegmenten ist die Nachfrage nach PLEXIGLAS® Formmassen deutlich gestiegen, so dass auch die geplante zweite Ausbaustufe von weiteren 18.000 Tonnen pro Jahr nun beschleunigt fertig gestellt wird.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1 - 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg
Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Der Start der erweiterten Produktionskapazitäten ist für das zweite Halbjahr 2011 geplant.

Darüber hinaus hat Evonik in Schanghai in der Großanlage MATCH die Produktionskapazität für Methacrylsäure auf 25.000 Tonnen ausgebaut. Noch im Mai geht die erweiterte Kapazität in Betrieb.

Evonik Industries setzt mit diesen Schritten seine Serie von Investitionen in Asien weiter fort: Vor rund fünf Monaten, im November 2009, hatte der Konzern in Schanghai die Arbeiten am Großkomplex MATCH für Kunststoffe, Kunststoff-Vorprodukte und Lacksysteme weitgehend vollendet und die 250 Millionen Euro teure Anlage in Betrieb genommen. Dies war die größte Investition des Konzerns in China.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Zudem ist Evonik Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 39.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 13,1 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,0 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.